

Goethe, Johann Wolfgang: 18 (1821)

1 Ehe wir nun weiterschreiten,
2 Halte still und sieh dich um:
3 Denn geschwätzig sind die Zeiten,
4 Und sie sind auch wieder stumm.

5 Was du mir als Kind gewesen,
6 Was du mir als Mädchen warst,
7 Magst in deinem Innern lesen,
8 Wie du dir es offenbarst.

9 Deiner Treue sei's zum Lohne,
10 Wenn du diese Lieder singst,
11 Daß dem Vater in dem Sohne
12 Tüchtig-schöne Knaben bringst.

(Textopus: 18. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55438>)